

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 16. August 2016 um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Wächtersbach –Heinrich-Heldmann-Halle-

Beginn: 20:04 Uhr *Gesetzliche Mitgliederzahl:* 37

Ende: 21:46 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordnete Brigitte Bonin
2. Stadtverordneter Rainer Krätschmer
3. Stadtverordnete Jeanette Bube
4. Stadtverordneter Kai Löwe
5. Stadtverordneter Gerhard Werthmann
6. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch
7. Stadtverordnete Astrid Keeber
8. Stadtverordneter Glenn Lawrence
9. Stadtverordneter Harald Krügel
10. Stadtverordnete Christina Fischer
11. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
12. Stadtverordnete Susanne Mainka
13. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
14. Stadtverordneter Heinz Kehm
15. Stadtverordneter Jürgen Berger
16. Stadtverordneter Thorsten Massutat
17. Stadtverordneter Oliver Höhn

b) CDU-Fraktion

18. Stadtverordneter Michael Creß
19. Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck
20. Stadtverordneter Eckhard Ullrich
21. Stadtverordneter Arno Weber
22. Stadtverordnete Olga Ritter
23. Stadtverordneter Michael Pierz

c) GRÜNE-Stadtverordneten

24. Stadtverordnete Eva Bonin
25. Stadtverordneter Volker Laubenthal
26. Stadtverordneter Daniel Junglas

d) DIE LINKE-Stadtverordneten

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU
Stadtrat Tjörn Dohn	GRÜNE

Entschuldigt:

- 27. Stadtverordneter Hans Döhn
- 28. Stadtverordneter Heiko Appel
- 29. Stadtverordneter Daniel Dörsch
- 30. Stadtverordnete Ursula Werner
- 31. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
- 32. Stadtverordnete Carola Gärtner
- 33. Stadtverordneter Andreas Götzl
- 34. Stadtverordneter Johannes Creß
- 35. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum
- 36. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni
- 37. (momentan kein/e 2. Stadtverordnete/r bei „DIE LINKE-Stadtverordneten“)

*Nicht entschuldigt:**Hinzugezogen:*

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Michael Kistner

Stadtverordnetenvorsteher Koch begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Presse und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 05. August 2016 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Koch stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetensitzung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Ankauf ehemaliges Brauereigelände – Grundstücke der Wetterau Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH
4. Beratung und Beschlussfassung gemäß § 114 Abs. 1 HGO über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Magistrats

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 1.1 Stadtverordnetenvorsteher Koch teilte mit, dass der Antrag zur Einberufung der Sitzung gem. § 9 der Geschäftsordnung und § 56 HGO vom Bürgermeister unter Angabe des zur Verhandlung anstehenden Gegenstandes gestellt wurde.
- 1.2 Weiter teilte Stadtverordnetenvorsteher Koch mit, dass Frau Natalie Dreibus, Stadtverordnete DIE LINKE ihr Mandat niederlegte und bisher noch kein Nachrücker gefunden wurde.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Bürgermeister Weiher gibt den aktuellen Kassenkreditstand in Höhe von 3,2 Mil. Euro bekannt und teilt mit, dass dieser konstant sich halte.

- 2.2 Weiter gibt Bürgermeister Weiher bekannt, dass die Bauarbeiten am Schloss planmäßig voranschreiten und die Grundmauern bereits fast fertig saniert seien. Nach Klärung von ein paar wenigen Punkten wird die Baugenehmigung in den nächsten Tagen vorliegen.
- 2.3 Im Anschluss teilte Bürgermeister Weiher die aktuellen Flüchtlingszahlen mit und gab bekannt, dass Hessen weitere Flüchtlinge aufnehmen müsse. Die Stadt Wächtersbach habe eine Wohnung für 8 Flüchtlinge, die in der kommenden Woche bezogen werde.
- 2.4 Weiter berichtete Bürgermeister Weiher über die positive Abwasseruntersuchungsprüfung des Regierungspräsidiums Darmstadt der Kläranlagen Waldensberg und Leisenwald.
- 2.5 Abschließend berichtete Bürgermeister Weiher über den Beschleunigungserlass zur Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015

3. Ankauf ehemaliges Brauereigelände – Grundstücke der Wetterau Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH

Bürgermeister Weiher erläutert ausführlich die Vorlage sowie den abgeschlossenen Vertrag in Form einer Power Point Präsentation.

Im Anschluss erfolgte eine rege Aussprache zum Thema.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Stadt Wächtersbach erwirbt von der Wetterau Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH, Friedensstraße 11, 60311 Frankfurt am Main, die Grundstücke in einer Gesamtgröße von 17.580 qm.

Der Ankaufspreis beträgt 1,45 Mio. Euro. Ein Teilkaufpreis von 450.000 Euro ist fällig 14 Tage nach Bestätigung der Notarin, dass der Vertrag rechtswirksam ist, die Eintragung der Eigentumsübertragungsvormerkung zugunsten der Stadt Wächtersbach in Abt. II der Grundbücher rangrichtig erfolgt ist und die Lastenfreistellung der in Abt. III eingetragenen Belastungen bei vollständiger Kaufpreiszahlung gesichert ist.

Der Restkaufpreis von 1 Mio. Euro ist fällig zum 30.12.2016.

Im Haushaltsjahr 2016 stehen noch 900.000 Euro für Grundstückskäufe zur Verfügung. Die Restfinanzierung in Höhe von 550.000 Euro erfolgt im Rahmen eines aufzustellenden Nachtragshaushaltes.

Die Übergabe des Vertragsgegenstandes erfolgt nach vollständiger Kaufpreiszahlung.

Aufgrund der früheren Nutzung durch die Fürstliche Brauerei Schloss Wächtersbach könnten in den vorgenannten Grundstücken Bodenveränderungen, Altlasten oder sonstige Verunreinigungen der Grundstücke vorliegen. Dieser Umstand wurde bei der Kaufpreisbemessung berücksichtigt. Im Altlastenkataster beim RP Darmstadt sind keine Eintragungen für die zu erwerbenden Grundstücke eingetragen.

Die Wetterau Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH räumt der Stadt Wächtersbach ab dem Tag der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung das Recht ein, auf den Grundstücken, Flur 5, Flurstück 375/37, 375/17 und 375/41, eine Baustellenzufahrt von der Wittgenborner Straße zum Schloss einzurichten.

Auf den Kaufobjekten bestehen noch Mietverhältnisse bis zum 31.12.2017. Die Mieteinnahmen gehen ab 01.01.2017 auf die Stadt über.“

4. Beratung und Beschlussfassung gemäß § 114 Abs. 1 HGO über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Magistrats

Bürgermeister Weiher erläutert ausführlich die Vorlage.

Stadtverordneter Ruck stellt daraufhin folgenden Verweisungsantrag:

„Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2013 wird zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Der Tagesordnungspunkt wird in der nächstfolgenden Stadtverordnetenversammlung behandelt.“

Beschluss:

Zunächst lässt Stadtverordnetenvorsteher Koch über den Verweisungsantrag abstimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2013 wird zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Der Tagesordnungspunkt wird in der nächstfolgenden Stadtverordnetenversammlung behandelt.“

Der Verweisungsantrag ist abgelehnt.

Im Anschluss lässt Stadtverordnetenvorsteher Koch über den eigentlichen Hauptantrag abstimmen:

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 114 Abs. 1 HGO den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2013.

Dem Magistrat wird gemäß § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.“

Der Vorlage wurde zugestimmt.

(Koch)
Stadtverordnetenvorsteher

(Kistner)
Schriftführer